

Kandidatur für den Rat 2022

Liebe Alle,

ich heiße Carla Renzi und bin 21 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Hannover und habe mich dort in meiner Schulzeit unter anderem bei Amnesty International und Greenpeace engagiert. Im Zuge der Proteste gegen den G20 Gipfel in Hamburg wurde mir klar, dass ich ein anderes Netzwerk suche, um mich politisch einzubringen. So bin ich auf attac gestoßen – hier gefällt mir, dass die multiplen Krisen unserer Zeit ganzheitlich betrachtet werden. Denn Klimawandel, Artensterben, Sexismus, Rassismus und Armut sind struktureller Natur. Sie müssen also unbedingt zusammen gedacht werden und können nur so effektiv bekämpft werden. Genau das wird bei attac durch die vielen AGs und verschiedenen Perspektiven ermöglicht. Heute studiere ich in Bayreuth „Philosophy and Economics“ und bin vor allem auf lokaler Ebene vernetzt. In meinem Studium befasse ich mich insbesondere mit der großen Frage, wie wir nachhaltig wirtschaften können. Ich denke aber, dass wir auch auf kleinerer Ebene ansetzen müssen, um eine gute Zukunft für alle zu schaffen. Lokale Gartenprojekte und ein bewusster Umgang miteinander (zum Beispiel durch Awarenessgruppen in unseren Strukturen) sind ebenso wichtig und notwendig wie Aktionen zivilen Ungehorsams oder Demonstrationen.

Ich kandidiere für den Rat, weil ich mich dort mit einer jungen und feministischen Perspektive einbringen möchte. Klimakrise, Artensterben und soziale Ungleichheit dulden keinen weiteren Aufschub – wir bei attac haben heute mehr denn je zu tun! Deshalb ist es um so wichtiger, dass wir innerhalb unserer Strukturen respektvoll miteinander umgehen, so dass sich alle wohlfühlen und wir gemeinsam stark sind. Ich bitte euch um eure Stimme, damit ich dafür im Rat eintreten kann!

Liebe Grüße von Carla